

WUT und MUT



zwei Begriffe, die für uns Fünftklässler der KGS „Wilhelm von Humboldt“ während der jeweiligen Projekttag „MUT-ICH“ im Rahmen der interkulturellen Woche im Mittelpunkt standen. Gemeinsam mit Frau Becker vom Friedenskreis Halle e.V. haben wir mithilfe verschiedener Spiele und Gespräche unsere WUT und alles,

was für uns dazugehört, in Worte gefasst. Dabei haben wir gemerkt, dass es wichtig ist, Wut zuzulassen, sich Wut ganz verschieden äußern kann und wir lernen müssen, mit WUT richtig umzugehen.

Wir waren erstaunt, was wir über uns und unsere Mitschüler erfahren haben. Darüber so offen zu sprechen, verlangte ganz viel MUT, den viele von uns gezeigt haben. Um noch einmal festzuhalten, was WUT und MUT für uns bedeuten, haben wir mit Frau Kaluza Sitzwürfel zum Thema WUT und MUT gebastelt, welche uns an diesen interessanten Projekttag erinnern werden.



Die 5. Klassen sagen DANKE